

Rostocker Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Das Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften der Universität Rostock und die Rostocker Freunde der Altertumswissenschaften e. V. laden zu folgender Vortragsveranstaltung aus dem Fach Ur- und Frühgeschichte ein:



Blick auf den „Burgberg“ Asva (Foto: Ronja Lau)

Dr. Uwe Sperling/ Rostock

Bronze(zeit) im Baltikum. Neue Forschungen
zu einem Metallverarbeitungsplatz in Estland.

Seit 2018 forscht ein DFG-Projekt am Lehrstuhl Ur- und Frühgeschichte des HSI zur Siedlung Asva (Estland), ein wegen der Erhaltungsbedingungen, des Spektrums und der Qualität des archäologischen Materials herausragender Fundplatz der Spätbronzezeit (1100–500 BCE). Mittels Ausgrabungen, Bronzeguss-Experimenten und Metallanalysen wird der Themenkreis *Technik, Praxis* und *soziale Organisation* bronzezeitlicher Metallverarbeitung nun näher untersucht. Was können wir über die Bronzegießer und ihre Werkplätze erfahren? Waren hier *Spezialisten* am Werk? Warum der massenhafte Guss von Ringbarren? Von Interesse ist daher die Rolle und Bedeutung von Asva im Metall- und Gütertausch im Baltikum und Ostseeraum.

Donnerstag, 17. Mai 2018

19.15 Uhr, HS 3

Schwaansche Str. 3, 18055 Rostock